

# Fachschule für Gartenbau Erfurt

*Als Teil des Versuchs- und Lehrzentrums Gartenbau bietet die Erfurter Fachschule einen sehr hohen Praxisbezug. In zwei Jahren Vollzeitunterricht kann dort die Fortbildung zum Techniker und zur Technikerin für Garten- und Landschaftsbau oder Gartenbau absolviert werden.*

Dank ihrer zentralen Lage in der Mitte Deutschlands zieht die Fachschule für Gartenbau Erfurt Teilnehmende aus der gesamten Bundesrepublik an. „Von Mecklenburg-Vorpommern bis Baden-Württemberg sind beim aktuellen Jahrgang viele Bundesländer vertreten“, beschreibt Schulleiterin Annett Panknin den großen Einzugsbereich der Schule. „Erfurt ist nicht nur wegen seiner wunderschönen mittelalterlichen Altstadt, sondern auch von der Größe her ausgesprochen attraktiv.“ Hinzu kommt die gute Verkehrsanbindung der thüringischen Landeshauptstadt.

Herzstück der Bildungseinrichtung in Trägerschaft des Landesamts für Landwirtschaft und Ländlichen Raum ist die zweijährige, aktuell von 14 Fachschülern und fünf Fachschülerinnen besuchte Fortbildung zum/zur staatlich geprüften Techniker/Technikerin. Mit rund zwei Dritteln liegt der Schwerpunkt auf der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau. „Wir legen allerdings Wert darauf, jedes Jahr auch Produktionsgärtner fortzubilden, wobei wir hier mit den Sparten Baumschule, Gemüsebau, Obstbau und Zierpflanzenbau sehr breit aufgestellt sind“, sagt Annett Panknin. Während am fachrichtungsübergreifenden Unterricht, etwa in den Fächern Berufs- und Arbeitspädagogik oder Rechtskunde, alle gemeinsam teilnehmen, erfolgt der fachspezifische Unterricht getrennt. Dazu gehören im Garten- und Landschaftsbau Fächer wie Baumanagement, Ingenieurbiologie oder Vermes-

sungstechnik, im Produktionsgartenbau zusätzlich Fachinhalte wie Endverkauf und Dienstleistungen.

## Arboretum

Bei sechs der insgesamt neun Lehrkräfte, zu denen für bestimmte Spezialthemen externe Honorarkräfte hinzukommen, handelt es sich um Experten des Lehr- und Versuchs-zentrums Gartenbau Erfurt, in das die Fachschule integriert ist. Das rund zwölf Hektar große Versuchsgelände einschließlich Arboretum bietet zudem hervorragende Anschauungsmöglichkeiten. „Beides zusammen garantiert einen sehr hohen Praxisbezug“, fasst Annett Panknin zusammen. Dafür sorgen auch regelmäßige Exkursionen, die den Fachschülerinnen und -schülern andernorts Einblicke in den gartenbaulichen Alltag ermöglichen. „Mit der aktuellen Klasse planen wir zum Beispiel, ins Ammerland zu fahren, wo verschiedene gartenbauliche Betriebe und Einrichtungen auf dem Besuchsprogramm stehen werden“, so die Schulleiterin.

Im zweiten Fachschuljahr liegt ein Schwerpunkt auf einer in Gruppen zu erarbeitenden Projektarbeit: „Dabei kann es beispielsweise neben vielen weiteren Möglichkeiten darum gehen, ein Konzept für einen Obstlehrpfad zu erstellen“, erklärt Annett Panknin. Ihre Projektergebnisse müssen die Fachschüler dann vor einem größeren Pub-

Die Autorin



**Ulrike Bletzer**  
Freie Journalistin, Bad Ems  
ulibletzer@aol.com

likum präsentieren und – ähnlich wie bei einem Kolloquium an der Universität – vor dem Lehrerkollegium verteidigen. „Das fällt zwar nicht jedem leicht, ist aber sinnvoll, weil die Absolventinnen und Absolventen die Fachschule schließlich besuchen, um Führungskräfte zu werden“, betont sie. „Es ist es wichtig, dass sie lernen, aus der Reihe herauszutreten und ihr Wissen vor einer Gruppe zu präsentieren.“

## Tätigkeitsfelder

Den Absolventinnen und Absolventen stehen viele berufliche Tätigkeitsfelder offen: „Einige kehren in den eigenen Betrieb zurück, andere machen sich selbstständig, wenn sie den Techniker-Abschluss in der Tasche haben. Wieder andere arbeiten in leitender Position in Berufsgenossenschaften, Verbänden oder Ämtern.“ Der erfolgreiche Abschluss der zweijährigen Fachschule geht sowohl mit dem Erwerb der Ausbilder-eignung als auch der Fachhochschulreife einher.

Das aktuelle Angebot der Fachschule wird durch einen Meistervorbereitungskurs ergänzt. Mit Blockwochen- und Wochenend-unterricht erstreckt sich dieser berufsbe-gleitende Lehrgang über insgesamt zwei Jahre. 17 angehende Gärtnermeisterinnen und -meister der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau besuchen ihn zurzeit. Wer den Meisterbrief in der Tasche hat, arbeitet später häufig in leitenden Funktionen – als Ausbilder beziehungsweise Ausbilderin, in der Bauleitung oder Leitung eines Produk-tions- oder Dienstleistungsbetriebs. ■

### Fachschule für Gartenbau Erfurt

Lehr- und Versuchszentrum Gartenbau Erfurt

Leipziger Straße 75a  
99085 Erfurt

Schulleiterin Annett Panknin

Tel. 0361 574157700

post.lvg-erfurt@tlllr.thueringen.de  
<https://tlllr.thueringen.de/bildung/fachschule-erfurt>

Foto: Fachschule für Gartenbau Erfurt im Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TL LR)

